

Technische Fachhochschule Berlin
University of Applied Sciences

Amtliche Mitteilungen

22. Jahrgang Nr. 30

Seite 1

18. Dezember 2001

INHALT

Prüfungsordnung für den dualen Bachelor-Studiengang
Communication Systems des Fachbereichs VII der Tech-
nischen Fachhochschule Berlin (TFH) PrO VII COM

Seite 2

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle
Lütticher Straße 37, 13353 Berlin
Redaktion: Leiter der Studienverwaltung
Druck: Copy-Center der TFH Berlin

**Prüfungsordnung
für den dualen Bachelor-Studiengang
Communication Systems
des Fachbereichs VII der Technischen Fachhochschule Berlin (TFH)
PrO VII COM
vom 25.4.2001**

Gemäß § 71 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerHGG) in der Fassung vom 17. November 1999 (GVBl. S. 630), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Mai 2000 (GVBl. S. 342), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs VII – Elektrotechnik und Feinwerktechnik die folgende Prüfungsordnung für den dualen Bachelor-Studiengang Communication Systems. *)

Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Fachgebundene Studienberechtigung
- § 4 Beurteilung von Übungen
- § 5 Beurteilung der Praxisphasen 1 bis 3
- § 6 Prüfungen zu Beginn der Vorlesungszeit
- § 7 Fachnoten
- § 8 Abschlussprüfung
- § 9 Zulassung zur Abschlussarbeit
- § 10 Gesamtprädikat der Bachelorprüfung
- § 11 Akademischer Grad
- § 12 Zeugnisse und Urkunden
- § 13 Zuordnung zwischen Noten und Grades
- § 14 Inkrafttreten

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im dualen Bachelor-Studiengang Communication Systems nach dem Inkrafttreten dieser Ordnung im ersten Studienplansemester beginnen (Studienanfänger/innen).

(2) Sie gilt ferner für Studierende, die aufgrund einer Anrechnung von Studienzeiten und Studienleistungen gemäß RPO II oder ihres im Rahmen einer Einstufungsprüfung gemäß RPO II nachgewiesenen Kenntnisstandes zeitlich so in den Studienablauf eingegliedert werden, dass ihr Studienstand dem Personenkreis gemäß Satz 1 entspricht.

*) Bestätigt am 17. November 2001

§ 2 Geltung von Rahmenordnungen

(1) Die Bestimmungen der Rahmenprüfungsordnung (RPO II) vom 16.1.1997 (A.M. 5/97), sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit in dieser Ordnung nichts anderes bestimmt ist.

(2) Abweichend von § 14 Abs. 2 der RPO II wird in den Fällen, in denen Studierende gemäß § 1 Abs. 2 im Wege einer Einstufungsprüfung unmittelbar in das vierte Studienplansemester eingestuft werden, kein Diplom-Vorprüfungszeugnis ausgestellt.

§ 3 Fachgebundene Studienberechtigung

Studierende mit fachgebundener Studienberechtigung, die nach § 11 BerlHG vorläufig immatrikuliert sind und die endgültige Immatrikulation nicht erreichen, dürfen das Studium nicht fortsetzen.

§ 4 Beurteilung von Übungen

(1) Die im folgenden aufgeführten Lehrveranstaltungen sind Vorlesungen mit integriertem Übungsanteil. Die Leistungsbeurteilung erfolgt differenziert durch eine gemeinsame Note.

| Vorlesung | zugehörige Übung |
|--|---|
| Mathematik I, II, III | Übungen zu Mathematik I, II, III |
| Grundlagen der Elektrotechnik I, II, III | Übungen zu Grundlagen der Elektrotechnik I, II, III |
| Elektrische Messtechnik | Übungen zu Elektrische Messtechnik |
| Programmieren in C | Übungen zu Programmieren in C |
| Programmieren in C++ | Übungen zu Programmieren in C++ |
| Electronic Design Automation I, II | Labor zu Electronic Design Automation I, II |
| Telekommunikationstechnik II | Labor zur Telekommunikationstechnik I |
| Digitale Signalverarbeitung II | Labor zu Digitale Signalverarbeitung |
| Rechner- und Datennetze III | Labor zu Rechner- und Datennetze |
| Embedded Systems II | Labor zu Embedded Systems |
| Audiosignal- und Bildverarbeitung | Labor zu Audiosignal- und Bildverarbeitung |
| Softwaretechnik I, II, III | Übungen zur Softwaretechnik I, II, III |

(2) Die im folgenden aufgeführten Vorlesungen bilden mit den zugehörigen Übungen eine didaktische Einheit im Rahmen eines Studienfaches; in den zugehörigen Übungen erfolgt die Beurteilung undifferenziert:

| Vorlesung | zugehörige Übung |
|---------------------------------|--|
| Elektronik II Digitaltechnik | Labor zur Elektronik Labor zur Digitaltechnik |

§ 5 Beurteilung der Praxisphasen

(1) Jede der Praxisphasen 1 bis 3 gemäß Studienplan (StO VII COM Anlage 4) wird differenziert beurteilt und mit fünf CP bewertet.

(2) Die differenzierte Note legt der Betreuer der Praxisphase fest. Für die Leistungsnachweise gelten die Bestimmungen der RPO II für Teilleistungsnachweise sinngemäß.

(3) Die Gesamtnote für die Praxisphasen ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der differenzierten Noten der Praxisphasen 1 bis 3.

(4) Für die Wiederholung von nicht mindestens "ausreichend" benoteten Praxisphasen gelten die Bedingungen der OpraSt II für die Beurteilung der praktischen Ausbildung sinngemäß.

§ 6 Prüfungen zu Beginn der Vorlesungszeit

Für praktische Teile von Laborübungen und Praxisphasen wird eine Prüfungsmöglichkeit zu Beginn der Vorlesungszeit ausgeschlossen.

§ 7 Fachnoten

Die Fachnote ergibt sich aus dem mit der Zahl der Credit Points (CP) gewichteten Mittel der differenzierten Lehrveranstaltungsnoten des Studienfachs.

§ 8 Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung findet im 7. Studienplansemester statt und besteht aus einem schriftlichen Teil (Abschlussarbeit) und der mündlichen Abschlussprüfung. Abweichend von § 16 Abs. 2 RPO II muss neben dem Vorsitzenden mindestens ein weiteres Mitglied der Prüfungskommission Professor/in der TFH Berlin sein.

Im übrigen gelten für die Abschlussarbeit und die mündliche Abschlussprüfung die Bestimmungen der RPO II für die Diplomarbeit und die mündliche Diplomprüfung sinngemäß.

§ 9 Zulassung zur Abschlussarbeit

- (1) Für die Zulassung zur Abschlussarbeit gilt § 17 RPO II sinngemäß.
- (2) Eine Zulassung auf zusätzlichen Antrag ist möglich, wenn
- die Praxisphasen 1 bis 3 erfolgreich abgeschlossen sind,
 - der Gesamtumfang der Lehrveranstaltungen, zu denen mindestens "ausreichend" bzw. "mit Erfolg" lautende Lehrveranstaltungsnoten noch nicht vorliegen, sechs Semesterwochenstunden nicht übersteigt und
 - eine mindestens "ausreichend" lautende Fachnote bzw. mindestens "ausreichend" lautende Fachnoten für das Fach/ die Fächer vorliegt/ vorliegen, den/ denen das Thema der Abschlussarbeit unmittelbar zuzuordnen ist.

§ 10 Gesamtprädikat der Bachelorprüfung

Das Abschlusszeugnis weist ein Gesamtprädikat aus, zu dessen Festlegung ein gewichtetes Mittel:

$$X = 0,6 \cdot X_1 + 0,25 \cdot X_2 + 0,15 \cdot X_3$$

gebildet wird.

X_1 wird aus den Fachnoten wie folgt berechnet:

$$X_1 = \frac{1}{90} \cdot (10 \cdot N_1 + 11 \cdot N_2 + 7 \cdot N_3 + 6 \cdot N_4 + 8 \cdot N_5 + 6 \cdot N_6 + 4 \cdot N_7 + 8 \cdot N_8 + 6 \cdot N_9 + 10 \cdot N_{10} + 2 \cdot N_{11} + 12 \cdot N_{12})$$

Dabei sind die Fachnoten den Studienfächern wie folgt zugeordnet:

| Studienfach | Fachnote | CP |
|-----------------------------------|----------|----|
| Informationsübertragung | N_1 | 10 |
| Telekommunikationstechnik | N_2 | 11 |
| Rechner- und Datennetze | N_3 | 7 |
| Drahtlose Kommunikationstechnik | N_4 | 6 |
| Electronic Design Automation | N_5 | 8 |
| Embedded Systems | N_6 | 6 |
| Signale und Systeme | N_7 | 4 |
| Digitale Signalverarbeitung | N_8 | 8 |
| Audiosignal- und Bildverarbeitung | N_9 | 6 |
| Software-Technik | N_{10} | 10 |
| Petri-Netze | N_{11} | 2 |
| Betriebliche Praxisphasen | | |
| Praxisphasen | N_{12} | 12 |

Ferner sind:

X_2 = Note der differenziert beurteilten schriftlichen Abschlussarbeit,

X_3 = Note der differenziert beurteilten mündlichen Abschlussprüfung.

§ 11 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der akademische Grad:

Bachelor of Engineering
abgekürzt: B.Eng.

verliehen.

§ 12 Zeugnisse und Urkunden

Muster des Diplom-Vorprüfungszeugnisses, Muster des Abschlusszeugnisses sowie Muster der Bachelor-Urkunde gemäß Anlagen 1 bis 5 sind Bestandteile dieser Ordnung.

§13 Zuordnung zwischen Noten und Grades

(a) In der englischen Fassung des Abschlusszeugnisses erfolgt die Leistungsbeurteilung der einzelnen Studienfächer nach Grades. Den Grades sind wie folgt die Fachnoten nach RPO II zugeordnet:

| Grade | Fachnote |
|------------------|-----------|
| A – excellent | 1,0 – 1,5 |
| B – very good | 1,6 – 2,0 |
| C – good | 2,1 – 3,0 |
| D – satisfactory | 3,1 – 3,5 |
| E – sufficient | 3,6 – 4,0 |

(b) Die in der englischen Fassung des Abschlusszeugnisses nach Anlage 3 verwendeten Gesamtprädikate (final grades) werden wie folgt den Gesamtprädikaten gemäß RPO II zugeordnet:

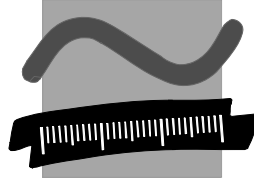
| Final Grade | Gesamtprädikat |
|--------------|------------------|
| excellent | mit Auszeichnung |
| very good | sehr gut |
| good | Gut |
| satisfactory | Befriedigend |
| sufficient | Bestanden |

§ 14 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.

Anlage 1 zur PrO VII COM

Seite 1



Technische Fachhochschule Berlin

University of Applied Sciences

Diplom-Vorprüfungszeugnis

Herr/Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die Diplomvorprüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin

im Studiengang **Communication Systems**

des Fachbereichs VII - Elektrotechnik und Feinwerktechnik - bestanden.

Die Leistungsbeurteilungen zu den im Grundstudium endenden Studienfächern sind auf der Seite 2 angegeben.

Anlage 1 zur Pro COM

Seite 2

Seite 2 des Diplom-Vorprüfungszeugnisses für

Herrn/Frau _____

Die Leistungen in den im Grundstudium endenden Studienfächern werden wie folgt beurteilt:

| | |
|--|-------|
| Mathematik..... | _____ |
| Physik..... | _____ |
| Grundlagen der Elektrotechnik..... | _____ |
| Elektrische Messtechnik..... | _____ |
| Elektronik..... | _____ |
| Digitaltechnik..... | _____ |
| Einführung in die Informationstechnik..... | _____ |
| Programmieren in C..... | _____ |
| Programmieren in C ++..... | _____ |

Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer:

| | |
|-------|-------|
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |

(Siegel)

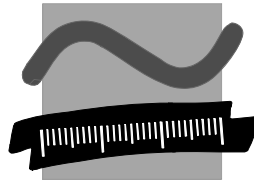
Der Dekan/Die Dekanin

Berlin, den _____

Mögliche Leistungsbeurteilungen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

Anlage 2 zur PrO VII COM

Seite1



Technische Fachhochschule Berlin
University of Applied Sciences

Bachelor - Zeugnis

Anlage 2 zur PrO VII COM

Seite 2

Herr/Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die Abschlussprüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin

im Studiengang

Communication Systems

des Fachbereichs VII - Elektrotechnik und Feinwerktechnik - mit dem

Gesamtprädikat

_____bestanden.

Anlage 2 zur PrO VII COM

Seite 3

2. Seite des Bachelor-Zeugnisses für:

Die Leistungen in den im Hauptstudium endenden Studienfächern werden wie folgt beurteilt:

Herr/Frau _____

Informationsübertragung _____

Telekommunikationstechnik _____

Rechner- und Datennetze _____

Drahtlose Kommunikationstechnik _____

Electronic Design Automation _____

Embedded Systems _____

Signale und Systeme _____

Digitale Signalverarbeitung _____

Audiosignal- und Bildverarbeitung _____

Übungen zur Softwaretechnik _____

Petri-Netze _____

Praxisphasen _____

Thema der Abschlussarbeit:

Beurteilung der Abschlussarbeit: _____

Beurteilung der mündlichen Abschlussprüfung: _____

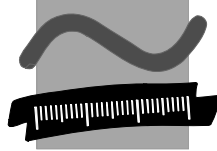
Berlin, den _____
(Siegel)

Der Dekan/Die Dekanin

Mögliche Leistungsbeurteilungen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

Mögliche Gesamtpredikate: sehr gut mit Auszeichnung bestanden, sehr gut bestanden, gut bestanden, befriedigend bestanden,

Anlage 3 zur PrO VII COM



Technische Fachhochschule Berlin
University of Applied Sciences

Mit dieser Urkunde wird

geboren am _____ in _____

der akademische Grad

BACHELOR OF ENGINEERING

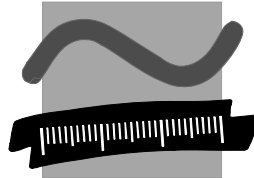
verliehen, nachdem die Abschlussprüfung im Studiengang

COMMUNICATION SYSTEMS

des Fachbereichs VII - Elektrotechnik und Feinwerktechnik
erfolgreich abgelegt wurde.

BERLIN, DEN _____

DER PRÄSIDENT/ DIE PRÄSIDENTIN



Technische Fachhochschule Berlin University of Applied Sciences

**Bachelor of Engineering
Certificate**

Anlage 4 zur PrO VII

Seite 2

Mr. _____

Date of birth _____ Place of _____

has completed studies in

Communication Systems

at the Department VII - Electrical and Precision Engineering - of the Technische
Fachhochschule Berlin

with the final grade _____

Anlage 4 zur PrO VII COM

Seite 3

Ms.

Date of birth _____ Place of _____

has completed studies in

Communication Systems

at the Department VII - Electrical and Precision Engineering - of the Technische
Fachhochschule Berlin

with the final grade _____

Anlage 4 zur PrO VII COM

Seite 4

Listed below are the grades in the individual study courses:

Information Transmission _____

Telecommunication _____

Computer and Data Networks _____

Wireless Communication _____

Electronic Design Automation _____

Embedded Systems _____

Signals and Systems _____

Digital Signal Processing _____

Audiosignal and Image Processing _____

Softwareengineering _____

Petri-Nets _____

Practical Training _____

Topic of the Bachelor Thesis: _____

Grade of the Bachelor Thesis: _____

Grade of the Oral Examination: _____

Berlin, _____

(Seal)

The Dean

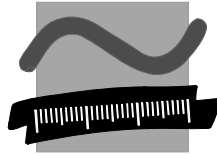
Possible grades:

A-excellent, B-very good, C-good, D-satisfactory, E-sufficient.

Possible overall final grades:

excellent, very good, good, satisfactory, sufficient.

Anlage 5 zur Pro VII COM



Technische Fachhochschule Berlin
University of Applied Sciences

With this certificate

Ms. _____

is awarded the university degree of

Bachelor of Engineering

after successful completion of the academic program

Communication Systems

in Department VII - Electrical and Precision Engineering - of the Technische
Fachhochschule Berlin

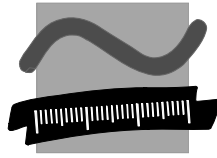
THE PRESIDENT

(Seal)

Berlin, _____

Anlage 5 zur Pro VII COM

Seite 2



Technische Fachhochschule Berlin
University of Applied Sciences

With this certificate

Mr. _____

is awarded the university degree of

Bachelor of Engineering

after successful completion of the academic program

Communication Systems

in Department VII - Electrical and Precision Engineering - of the Technische
Fachhochschule Berlin

THE PRESIDENT

(Seal)

Berlin, _____
